

NAHO MATSUDA

21.10. - 3.12.2023

THE

HARDEST

WORD

Fotos: v. Matsuda Gestaltung: Studio Erika Kempten

Eintritt  
frei

Kunsthalle Kempten,  
Memminger Str. 5  
Do, Fr 14–18 Uhr  
Sa, So 12–18 Uhr  
[kunsthalle-kempten.de](http://kunsthalle-kempten.de)

Anmeldung für die  
Workshops unter  
[museen@kempten.de](mailto:museen@kempten.de)  
Tel.: 0831 2525 7777



Zur Förderung regionaler und überregionaler Kunst lobt das Kulturamt der Stadt Kempten seit 2015 das mit 2000 € dotierte Kunsthallen-Stipendium 15HOCH2 aus. Verbunden damit ist eine ca. 4 bis 6-wöchige Ausstellung in der Kunsthalle Kempten. Mit dem Stipendium soll langfristig die Präsenz zeitgenössischer Kunst im Allgäu gestärkt und die Kunsthalle Kempten als Ort für Gegenwartskunst und kulturellen Austausch in den Vordergrund gerückt werden.



Die Künstlerin Naho Matsuda (\*1986) widmet sich in ihrer Einzelausstellung in drei Teilen dem Thema Entschuldigung. Das Untersuchungsfeld der Künstlerin ist der aktuelle gesellschaftliche Diskurs: es sind Themen wie die Cancel Culture, die Matsuda in den Fokus nimmt, aber auch die #meetoo-Debatte, sowie politische oder industrielle Skandale. Die sozialen Medien als vorrangiger Ort der Verhandlung geben durch ihre eigene Gesetzmäßigkeit eine eigene Färbung hinzu – indem sie Sachverhalte entweder verzerrt wiedergeben, Prozesse aber auch beschleunigen können. In der Kunsthalle Kempten stellt Matsuda neue Arbeiten vor, unter anderem eine raumgreifende Videoinstallation, die Methoden der Entschuldigung vorstellt und analysiert und Tipps, Schritte, Wortwahl und Variationen von der Bitte um Vergebung präsentiert. Neben der Videoarbeit werden großformatige Druckerarbeiten präsentiert, die sowohl visuelle Darstellungen als auch schematische Erkundungen des Themas sind. Der dritte Aspekt der Ausstellung ist eine Sammlung historischer, lokaler und persönlicher Objekte, Briefe, Anekdoten und Geschichten, die die Künstlerin während ihrer Recherchen gesammelt hat.

Naho Matsuda ist im Allgäu aufgewachsen und lebt und arbeitet in London und München. Naho Matsuda machte 2016 ihren Masterabschluss in Interaction Design an der Goldsmiths Universität und studiert aktuell an der Akademie der Bildenden Künste in München. In ihrer Arbeit untersucht sie die Probleme, die durch moderne Technologie entstehen und wie sie sich auf die Gesellschaft und Kultur auswirken. Für ihre Werke nutzt sie verschiedene Design-Methoden und –Prozesse und arbeitet in verschiedenen Medien wie Performance, Objekte, Installationen, aber auch Druck und Schrift. Ihre Werke wurden mit vielen Preisen und Förderungen ausgezeichnet. Naho Matsuda stellt seit 2012 zahlreich im In- und Ausland aus.

# NAHO MATSUDA

**VERNISSAGE**  
Fr 20.10. ■ 19 Uhr  
Grußwort eines/einer  
Vertreter\*in der  
Stadt Kempten (Allgäu)

Einführung ins Werk  
der Künstlerin  
von Susan Funk



## BEGLEIT

### KÜNSTLERINNEN-GESPRÄCH

Fr 01.12. ■ 17 Uhr  
Naho Matsuda  
im Gespräch  
mit der Kuratorin  
Susan Funk

### FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG

So 22.10. ■ 14 Uhr  
So 03.12. ■ 14 Uhr  
mit Naho Matsuda

## PROGRAMM

### HAND AUF'S HERZ – BUNTER KUNSTWORKSHOP FÜR DIE KLEINEN

Sa 21.10. ■ 10–12 Uhr  
Sich entschuldigen ist  
nicht immer leicht. In  
diesem kreativen Work-  
shop nähern wir uns dem  
Thema künstlerisch an und  
bringen unsere Ideen zum  
Thema bunt aufs Papier.  
Die Ergebnisse werden  
anschließend in der Aus-  
stellung zu sehen sein.  
(ab 6 Jahren)

### SORRY! – KREATIVER KUNSTWORKSHOP ZUM THEMA ENTSCULDIGUNG

Sa 02.12. ■ 10–12 Uhr  
Wir schauen uns die  
Ausstellung gemeinsam  
an und entwerfen kreative  
eigene Entschuldigen.  
Diese bringen wir mit  
Acryl- und Tempera-  
farben auf reflektierenden  
Stoff. Die entstandenen  
Entschuldigungen werden  
anschließend in die Aus-  
stellung aufgenommen.  
(ab 8 Jahren)